

„Verwöhnung pur“

Ulrike Claus, Geschäftsführerin der Claus-Gruppe, Baden-Baden, erklärt die Vorteile natürlicher Pflege.

BIOwelt: Immer mehr Verbraucher verwenden Naturkosmetik. Was steckt dahinter?

Ulrike Claus: Der Verbraucher möchte heute nicht nur Lebensmittel in höchster Qualität haben, sondern auch Kosmetik- und Pflegeprodukte, die ökologisch hergestellt werden. Naturkosmetik hat eine lange Tradition in der täglichen Pflege, so verwundert es nicht, dass viele Verbraucher mittlerweile zu Naturkosmetik gewechselt haben. Die Haut ist eines der wichtigsten Organe des Körpers. Über sie werden viele Hautreaktionen gesteuert, aber auch Stoffe aufgenommen, die möglichst auf natürlichen Rohstoffen basieren sollen.

BIOwelt: Sie haben Ihre Naturkosmetikserie neu überarbeitet. Aus welchem Grund?

Ulrike Claus: Die Idee, eine kleine, aber natürliche Pflegeserie qualitativ noch besser zu machen, ließ mich nicht mehr los. Der Verbraucher sollte die reinsten Inhaltsstoffe erhalten, die es gibt. Naturkosmetik ist nicht gleich Naturkosmetik. Deshalb wurde unsere Eubiona-Serie nach den kritischen Ecocert-Richtlinien aufgebaut. Ecocert vergibt nur Zertifikate für Naturkosmetik, deren natürlichen Ursprungsinhaltsstoffe auch aus kontrolliert biologischem Anbau stammen. Das entspricht unserer Philosophie aus dem Lebensmittelsektor „Bio – C’est la vie“. Aber wir wollten auch weg von unseren alten Verpackungen und Farben. Über Farben lassen sich viele Düfte kommunizieren. Denken Sie an das frische Rosmarin bei unserer Active-Serie. Die grauen Verschlüsse und grünen Spenderflaschen konnten dies einfach nicht mehr richtig überbringen.

BIOwelt: Gab es auch Rückschläge innerhalb der Produktentwicklung?

Ulrike Claus: Klar, sogar mehrmals. Wir mussten die Spenderflaschen wechseln, weil sie in der Handhabung unserer Ansicht nach nicht verbraucherfreundlich genug

waren. Bei einem Produkt wollten wir etwas mehr Honig drin haben, beim anderen fehlte uns der Frischekick vom Rosmarin. Unermüdlich haben wir an der Rezepturverbesserung gearbeitet. Dabei haben uns unsere Kunden viel geholfen. Wir prüfen intern bei uns im Hause jede Anregung und freuen uns über jeden konstruktiven Vorschlag. Eine erfolgreiche Produktentwicklung hängt maßgeblich von unseren Konsumenten ab.

BIOwelt: Wohin geht der Trend in der Naturkosmetik-Branche ?

Ulrike Claus: Durch die Bewusstseinsveränderung in unserer Gesellschaft bevorzugen immer mehr Verbraucher stattdessen

Foto: Claus-Gruppe

ventioneller Kosmetik Naturkosmetik. Allerdings ist es ein langer Weg, hochwertige Platzierungen in den Geschäften, zu erreichen. Darüber hinaus drängen auch immer mehr Anbieter auf den Markt, deshalb sollten wir uns immer der Verantwortung gegenüber dem Verbraucher bewusst sein, wenn wir neue Produkte entwickeln.

BIOwelt: Was würden Sie neuen Konsumenten Ihrer Naturkosmetik sagen?

Ulrike Claus: Unter uns gesagt – einfach eine neue Dimension des “Rundum-Wohlfühlens” entdecken!

duffhaus@biowelt-online.de

Anzeige

Kleines Kosmetik-ABC

Eine kleine Auswahl an Stoffen, die für Naturkosmetika zum Einsatz kommen.

Aqua: Wasser, Grundstoff, Lösemittel; wird für Naturkosmetik verwendet.

Alcohol: Hilfsstoff, Lösemittel, entfettend, reinigend. Laut Gefahrstoffverordnung leicht entzündlich. Sollte wegen der hauttrocknenden Eigenschaften allenfalls in Deos, Gesichts- und Rasierwässern, nicht aber in Cremes, Lotionen, Shampoos und Duschgelen verwendet werden.

Bellis Perennis: Gänseblümchen, pflanzlicher Wirkstoff.

Citronellol: Duftstoff.

Citrus Aurantium Bergamia: Bergamotte, Duftstoff, pflanzlicher Wirkstoff.

Daucus Carota: Möhren, Karotte, pflanzlich, Farbstoff, wirkt hautberuhigend, rückfettend und glättend.

Eugenol: pflanzlich (überwiegend), Hauptbestandteil des Nelkenöls, Duftstoff, wirkt antiseptisch, insektenabweisend.

Fructose: pflanzlich, Feuchthaltefaktor.

Glucose: pflanzlicher Wirkstoff, feuchtigkeitsbewahrend, hautglättend.

Glycerin: wirkt feuchtigkeitsbewahrend, hautglättend.

Limonene: Duftstoff, trotz Deklarationspflicht als Allergen ohne Bedeutung.

Linalool: Duftstoff, trotz Deklarationspflicht als Allergen ohne Bedeutung.



Parfum: Duftstoff.

Salvia Hispanica: Salbei, pflanzlich, wirkt heilungsfördernd.

Sesamum Indicum: Sesamstrauch, pflanzlich, Lipid, aus Sesamsamen, wirkt pflegend, hautschützend.

Quelle: ÖkoTest



Fotos: www.pixelquelle.de